

**Quartalsmitteilung**  
**1. Januar bis 31. März 2024**  
**Dräger-Konzern**



## Dräger-Konzern im Fünfjahresüberblick

		2024	2023	2022	2021	Drei Monate 2020
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	<b>810,8</b>	<b>803,8</b>	<b>825,7</b>	<b>739,8</b>	<b>1.392,7</b>
<b>Umsatz</b>	Mio. €	<b>735,8</b>	<b>761,1</b>	<b>649,5</b>	<b>792,1</b>	<b>640,0</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	<b>333,6</b>	<b>342,8</b>	<b>274,4</b>	<b>412,9</b>	<b>283,2</b>
Bruttoergebnis/Umsatz	%	45,3	45,0	42,2	52,1	44,2
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>47,6</b>	<b>63,9</b>	<b>-1,2</b>	<b>160,6</b>	<b>29,8</b>
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>15,1</b>	<b>29,1</b>	<b>-35,1</b>	<b>128,9</b>	<b>-0,6</b>
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	2,0	3,8	-5,4	16,3	-0,1
Zinsergebnis	Mio. €	-4,5	-4,7	-4,5	-7,8	-9,1
Ertragsteuern	Mio. €	-3,0	-7,2	12,6	-38,3	3,0
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	<b>7,5</b>	<b>17,2</b>	<b>-27,1</b>	<b>82,8</b>	<b>-6,7</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>						
je Vorzugsaktie	€	0,39	0,92	-1,42	3,84	-0,36
je Stammaktie	€	0,37	0,90	-1,44	3,82	-0,38
<b>DVA<sup>3,4</sup></b>	Mio. €	<b>10,9</b>	<b>-134,8</b>	<b>7,6</b>	<b>426,0</b>	<b>-22,3</b>
Eigenkapital <sup>5</sup>	Mio. €	1.435,0	1.331,5	1.275,2	1.156,9	862,0
Eigenkapitalquote <sup>5</sup>	%	47,4	44,3	40,5	36,3	32,0
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>5,6</sup>	Mio. €	1.526,5	1.569,2	1.417,6	1.455,6	1.377,0
EBIT <sup>2,3</sup> /Capital Employed <sup>5,6</sup> (ROCE)	%	10,0	-1,6	7,6	36,1	5,6
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>5,7</sup>	Mio. €	192,4	290,4	36,1	149,5	358,7
Mitarbeiter am 31. März		16.476	16.284	15.973	15.907	14.900

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>4</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>7</sup> Für die Jahre 2020 bis 2022 einschließlich der Zahlungsverpflichtungen aus der Kündigung der Genussscheine.

### Änderung der Regionalstruktur<sup>1</sup>

Im Jahr 2024 haben wir unsere Regionalstruktur neu geordnet, um unsere Kunden noch stärker und zielgerichteter in den Fokus unserer Vertriebsaktivitäten zu stellen. Die Region Deutschland wurde aus der Region Europa als neue eigenständige Region herausgelöst. Die Subregion Naher Osten und Afrika wurde aus der Region Afrika, Asien und Australien (AAA) ausgegliedert und mit der Region Europa zur neuen Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) verschmolzen. Der verbleibende Teil der Region AAA wurde zu der Region Asien-Pazifik (APAC) zusammengefasst. Für unsere Region Amerika hat sich nichts geändert.

<sup>1</sup> Eine Umgliederung der Umsätze seit dem Geschäftsjahr 2020 in die neue Regionalstruktur steht auf der folgenden Website zum Download zur Verfügung: [https://www.draeger.com/de\\_de/Investor-Relations/Publications#finanzergebnisse](https://www.draeger.com/de_de/Investor-Relations/Publications#finanzergebnisse).

## Die ersten drei Monate 2024 im Überblick

### **Dräger mit solider Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024**

- Auftragseingang leicht über dem hohen Vorjahresniveau
- Umsatz und Ergebnis aufgrund von Basiseffekten unter dem starken Vorjahresquartal
- Jahresprognose bestätigt

„Unser Auftragseingang ist im ersten Quartal gestiegen. Das zeigt: Die Nachfrage nach unserer Technik für das Leben ist weiterhin hoch“, sagt Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. „Dass Umsatz und Ergebnis unter dem starken Vorjahresquartal lagen, ist keine Überraschung. Zum einen hatten wir damals von einer spürbaren Verbesserung der Lieferfähigkeit und damit von der Abarbeitung des Auftragsrückstaus profitiert. Zum anderen hatte die Lockerung der Null-Covid-Politik in China zu einem Nachfrageschub nach unseren Beatmungsgeräten geführt. Beide Effekte haben sich wie erwartet nicht wiederholt.“

„Obwohl das erste Quartal bei uns traditionell das schwächste im Geschäftsjahr ist, haben wir ein positives Ergebnis erzielt. Daher sind wir zuversichtlich, unsere Jahresprognose zu erreichen“, so Stefan Dräger.

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Alle anderen Formen sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

## Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

### Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

				Drei Monate
		2024	2023	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	<b>810,8</b>	<b>803,8</b>	<b>+0,9</b>
<b>Umsatz</b>	Mio. €	<b>735,8</b>	<b>761,1</b>	<b>-3,3</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	<b>333,6</b>	<b>342,8</b>	<b>-2,7</b>
Bruttoergebnis/Umsatz <sup>1</sup>	%	45,3	45,0	+0,3 pp
<b>EBITDA <sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>47,6</b>	<b>63,9</b>	<b>-25,5</b>
<b>EBIT <sup>3</sup></b>	Mio. €	<b>15,1</b>	<b>29,1</b>	<b>-48,1</b>
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz <sup>1</sup>	%	2,0	3,8	-1,8 pp
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	<b>7,5</b>	<b>17,2</b>	<b>-56,1</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
je Vorzugsaktie	€	0,39	0,92	-57,6
je Stammaktie	€	0,37	0,90	-58,9
<b>DVA <sup>4,5</sup></b>	Mio. €	<b>10,9</b>	<b>-134,8</b>	<b>&gt; +100</b>
F&E-Aufwendungen	Mio. €	80,9	83,4	-2,9
Eigenkapitalquote <sup>1,6</sup>	%	47,4	44,3	+3,1 pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	33,5	-4,2	> +100
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>6</sup>	Mio. €	192,4	290,4	-33,7
Investitionen	Mio. €	22,7	30,4	-25,2
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>6,7</sup>	Mio. €	1.526,5	1.569,2	-2,7
Net Working Capital <sup>6,8</sup>	Mio. €	671,7	699,2	-3,9
EBIT <sup>3,4</sup> / Capital Employed <sup>6,7</sup> (ROCE) <sup>1</sup>	%	10,0	-1,6	+11,5 pp
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>6</sup> / EBITDA <sup>2,4</sup>	Faktor	0,64	2,40	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) <sup>9</sup>	Faktor	0,13	0,22	
<b>Mitarbeiter am 31. März</b>		<b>16.476</b>	<b>16.284</b>	<b>+1,2</b>

<sup>1</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>5</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

<sup>6</sup> Wert zum Stichtag

<sup>7</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>8</sup> Net Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenvorauszahlungen und kurzfristige operative Rückstellungen sowie sonstige kurzfristige operative Posten

<sup>9</sup> Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

## Auftragseingang

### Auftragseingang <sup>1</sup>

in Mio. €	2024	2023	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	453,7	465,3	-2,5	-1,9
Sicherheitstechnik	357,2	338,4	+5,5	+6,1
<b>Gesamt</b>	<b>810,8</b>	<b>803,8</b>	<b>+0,9</b>	<b>+1,5</b>
davon Deutschland	212,1	200,7	+5,7	+5,7
davon Europa, Naher Osten und Afrika	312,0	288,8	+8,0	+7,9
davon Amerika	160,4	143,4	+11,9	+10,8
davon Asien-Pazifik	126,3	170,8	-26,1	-22,2

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Auftragseingang ist im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt um 1,5 % gestiegen, insbesondere wegen der positiven Entwicklung in der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA). In den Regionen Amerika und Deutschland legte die Nachfrage ebenfalls zu. In der Region Asien-Pazifik (APAC) ging sie hingegen deutlich zurück.

Im Segment Medizintechnik sank der Auftragseingang währungsbereinigt um knapp zwei Prozent. Grund hierfür war ein deutlicher Rückgang in der APAC-Region, der wie erwartet vor allem auf das Fehlen einer erneuten Nachfragerwelle nach Beatmungsgeräten in China zurückzuführen ist. In den Regionen Amerika, EMEA und Deutschland nahm die Nachfrage hingegen zu.

Im Segment Sicherheitstechnik erhöhte sich der Auftragseingang währungsbereinigt um mehr als sechs Prozent, bedingt durch das deutliche Wachstum in den Regionen EMEA und Deutschland. In den Regionen Amerika und APAC ging die Nachfrage leicht zurück.

## Umsatz

### Umsatz <sup>1</sup>

in Mio. €	2024	2023	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	417,4	469,9	-11,2	-10,4
Sicherheitstechnik	318,4	291,2	+9,3	+10,0
<b>Gesamt</b>	<b>735,8</b>	<b>761,1</b>	<b>-3,3</b>	<b>-2,6</b>
davon Deutschland	170,0	162,4	+4,7	+4,7
davon Europa, Naher Osten und Afrika	301,8	281,2	+7,3	+7,2
davon Amerika	156,5	160,1	-2,3	-2,7
davon Asien-Pazifik	107,6	157,4	-31,7	-27,6

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Umsatz ist im ersten Quartal 2024 nach der außergewöhnlichen Verbesserung im Vorjahreszeitraum wie erwartet zurückgegangen und lag währungsbereinigt 2,6 % unter dem Vorjahresniveau. Im ersten Quartal 2023 hatten wir von starken Nachholeffekten im Zuge der spürbar verbesserten Lieferfähigkeit profitiert. Zusätzlich hatte ein Nachfrageschub nach Beatmungsgeräten in China zu höheren Umsätzen geführt. Beide Effekte haben wie erwartet im ersten Quartal 2024 gefehlt.

In den Regionen EMEA und Deutschland legte der Umsatz zu. Die Region Asien-Pazifik verzeichnete aufgrund des fehlenden China-Effekts einen deutlichen Rückgang. In der Region Amerika lag der Umsatz ebenfalls unter dem Vorjahresniveau.

## Ergebnis

Im ersten Quartal 2024 ist unser Bruttoergebnis um 2,7 % auf 333,6 Mio. EUR zurückgegangen (3 Monate 2023: 342,8 Mio. EUR). Grund hierfür war der Umsatzrückgang. Die Bruttomarge stieg hingegen aufgrund der guten Margenentwicklung im Segment Sicherheitstechnik von 45,0 auf 45,3 %. Im Segment Medizintechnik ging die Bruttomarge infolge eines weniger profitablen Produktmix zurück.

Unsere Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt 1,9 % über dem Vorjahresquartal (nominal: 1,4 %).

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) sanken währungsbereinigt um 2,8 % (nominal: 2,9 %). Infolge des gleichzeitigen Umsatzrückgangs lag der Anteil der F&E-Aufwendungen am Umsatz (F&E-Quote) mit 11,0 % auf Vorjahresniveau (3 Monate 2023: 11,0 %).

Das Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis) belief sich auf -0,8 Mio. EUR (3 Monate 2023: -0,2 Mio. EUR). Grund für die Veränderung waren unter anderem Wechselkurseffekte.

Aufgrund des Umsatzrückgangs und der leicht gestiegenen Funktionskosten lag unser Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im ersten Quartal 2024 mit 15,1 Mio. EUR deutlich unter dem hohen Vorjahreswert (3 Monate 2023: 29,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge betrug 2,0 % (3 Monate 2023: 3,8 %).

Das Zinsergebnis verbesserte sich im ersten Quartal 2024 aufgrund geringerer Zinsaufwendungen leicht um 0,2 Mio. EUR auf -4,5 Mio. EUR (3 Monate 2023: -4,7 Mio. EUR).

## Investitionen

In den ersten drei Monaten 2024 lag das Investitionsvolumen mit 22,7 Mio. EUR um 25,2 % unter dem Wert des Vorjahres (3 Monate 2023: 30,4 Mio. EUR). In Sachanlagen investierten wir 11,4 Mio. EUR (3 Monate 2023: 22,4 Mio. EUR), in immaterielle Vermögenswerte 0,3 Mio. EUR (3 Monate 2023: 0,4 Mio. EUR), und 11,0 Mio. EUR entfielen auf aktivierte Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 (3 Monate 2023: 7,5 Mio. EUR). Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf 32,5 Mio. EUR (3 Monate 2023: 34,8 Mio. EUR). Die Investitionen entsprachen 69,9 % der Abschreibungssumme, so dass sich das Anlagevermögen um 9,8 Mio. EUR verringerte.

## Eigenkapital

Unser Eigenkapital stieg in den ersten drei Monaten 2024 um 25,7 Mio. EUR auf 1.435,0 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2024 betrug 47,4 % und lag damit über dem Wert vom 31. Dezember 2023 (45,5 %). Gründe für den Anstieg der Eigenkapitalquote waren neben dem Ergebnis nach Ertragsteuern von 7,5 Mio. EUR auch das um 18,2 Mio. EUR verbesserte sonstige Ergebnis im Eigenkapital bei gleichzeitigem Rückgang der Bilanzsumme.

## Dräger Value Added

Der Dräger Value Added (DVA) stieg in den zwölf Monaten zum 31. März 2024 gegenüber der Vergleichsperiode um 145,7 Mio. EUR auf 10,9 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2023: -134,8 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT legte im Vorjahresvergleich um 176,9 Mio. EUR zu. Die Kapitalkosten erhöhten sich aufgrund des gestiegenen Kapitalkostensatzes um 31,1 Mio. EUR. Für 2024 haben wir den WACC von 7,0 auf 9,0 % erhöht und damit unter anderem dem veränderten Zinsumfeld Rechnung getragen.

## Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

### Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

				Drei Monate	
		2024	2023	Veränderung in %	währungs-bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>453,7</b>	<b>465,3</b>	<b>-2,5</b>	<b>-1,9</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	108,2	107,1	+1,0	+1,0
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>417,4</b>	<b>469,9</b>	<b>-11,2</b>	<b>-10,4</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	94,8	94,3	+0,6	+0,6
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>4,3</b>	<b>26,3</b>	<b>-83,5</b>	
<b>EBIT<sup>3</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-11,2</b>	<b>10,2</b>	<b>&gt; -100</b>	
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz <sup>4</sup>	%	-2,7	2,2	-4,9 pp	
Capital Employed <sup>5,6</sup>	Mio. €	858,2	916,3	-6,3	
EBIT <sup>3,7</sup> / Capital Employed <sup>5,6</sup> (ROCE) <sup>4</sup>	%	1,8	-5,5	+7,3 pp	
DVA <sup>7,8</sup>	Mio. €	-65,2	-114,7	+43,2	

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte angepasst.

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>6</sup> Wert zum Stichtag

<sup>7</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>8</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

### Auftragseingang

#### Auftragseingang<sup>1</sup>

				Drei Monate	
in Mio. €		2024	2023	Veränderung in %	währungs-bereinigt in %
Deutschland		108,2	107,1	+1,0	+1,0
Europa, Naher Osten und Afrika		159,4	148,3	+7,5	+7,5
Amerika		106,9	88,4	+20,9	+18,9
Asien-Pazifik		79,2	121,5	-34,8	-31,1
<b>Gesamt</b>		<b>453,7</b>	<b>465,3</b>	<b>-2,5</b>	<b>-1,9</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Auftragseingang im Segment Medizintechnik lag im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt knapp zwei Prozent unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Dabei stand einer gestiegenen Nachfrage nach Geräten in den Bereichen Wärmetherapie, Patientenmonitoring und Anästhesie eine rückläufige Nachfrage nach Beatmungsgeräten, Krankenhausinfrastruktur, Zubehör und Services gegenüber.

In Deutschland lag der Auftragseingang im ersten Quartal währungsbereinigt knapp über dem Niveau der Vorjahresperiode. Die Regionen Europa, Naher Osten und Afrika sowie Amerika verzeichneten ein deutliches Wachstum. In der Region Asien-Pazifik ging der Auftragseingang unter anderem aufgrund der hohen Nachfrage nach Beatmungsgeräten im Vorjahresquartal deutlich zurück.

## Umsatz

### Umsatz <sup>1</sup>

in Mio. €	2024	2023	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Deutschland	94,8	94,3	+0,6	+0,6
Europa, Naher Osten und Afrika	152,4	151,2	+0,8	+0,7
Amerika	100,9	107,1	-5,9	-6,7
Asien-Pazifik	69,4	117,3	-40,8	-37,0
<b>Gesamt</b>	<b>417,4</b>	<b>469,9</b>	<b>-11,2</b>	<b>-10,4</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Umsatz im Segment Medizintechnik lag im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt 10,4 % unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Grund hierfür war insbesondere der deutliche Umsatzrückgang in der Region Asien-Pazifik, der wie erwartet vor allem auf das Fehlen einer erneuten Nachfragerwelle nach Beatmungsgeräten in China zurückzuführen ist. Im Vorjahreszeitraum hatte das Segment zudem von Nachholeffekten im Zuge der spürbar verbesserten Lieferfähigkeit profitiert. Die Region Amerika verzeichnete im ersten Quartal 2024 ebenfalls einen Umsatzrückgang. In den Regionen Deutschland sowie Europa, Naher Osten und Afrika lag der Umsatz hingegen währungsbereinigt knapp über dem Vorjahresniveau.

### Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Medizintechnik lag im ersten Quartal 2024 um 13,8 % unter dem Vorjahreswert. Grund hierfür waren der deutliche Umsatzrückgang und die Bruttomarge, die infolge eines unprofitableren Produktmix und einer geringeren Auslastung in der Produktion um 1,3 Prozentpunkte zurückging.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt 3,2 % unter dem Vorjahresniveau (nominal: 3,8 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen geringere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie geringere Logistikaufwendungen.

Das EBIT des Segments Medizintechnik lag im ersten Quartal 2024 bei -11,2 Mio. EUR und damit deutlich unter dem Vorjahreswert (3 Monate 2023: 10,2 Mio. EUR). Die EBIT-Marge ging von 2,2 auf -2,7 % zurück.

Der Dräger Value Added (DVA) stieg zum 31. März 2024 gegenüber der Vergleichsperiode um 49,5 Mio. EUR auf -65,2 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2023: -114,7 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT legte im Jahresvergleich um 65,7 Mio. EUR zu. Die Kapitalkosten erhöhten sich aufgrund der Anhebung des WACC von 7,0 auf 9,0 % um 16,2 Mio. EUR, obwohl sich das Capital Employed verringerte.

## Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

				Drei Monate	
		2024	2023	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>357,2</b>	<b>338,4</b>	<b>+5,5</b>	<b>+6,1</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	104,0	93,7	+11,0	+11,0
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>318,4</b>	<b>291,2</b>	<b>+9,3</b>	<b>+10,0</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	75,2	68,1	+10,4	+10,4
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>43,3</b>	<b>37,7</b>	<b>+14,9</b>	
<b>EBIT<sup>3</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>26,3</b>	<b>18,8</b>	<b>+39,5</b>	
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz <sup>4</sup>	%	8,3	6,5	+1,8 pp	
Capital Employed <sup>5,6</sup>	Mio. €	668,4	652,9	2,4	
EBIT <sup>3,7</sup> / Capital Employed <sup>5,6</sup> (ROCE) <sup>4</sup>	%	20,5	3,9	+16,5 pp	
DVA <sup>7,8</sup>	Mio. €	76,1	-20,2	> +100	

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte angepasst.

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>6</sup> Wert zum Stichtag

<sup>7</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>8</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

### Auftragseingang

#### Auftragseingang<sup>1</sup>

				Drei Monate	
in Mio. €		2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland		104,0	93,7	+11,0	+11,0
Europa, Naher Osten und Afrika		152,6	140,4	+8,6	+8,3
Amerika		53,5	54,9	-2,6	-2,2
Asien-Pazifik		47,1	49,4	-4,5	-0,1
<b>Gesamt</b>		<b>357,2</b>	<b>338,4</b>	<b>+5,5</b>	<b>+6,1</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Auftragseingang im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt um mehr als sechs Prozent gestiegen. Wachstumstreiber waren insbesondere Arbeitsschutzausrüstung, Atem- und Personenschutzprodukte sowie Alkohol- und Drogentestgeräte. Die Nachfrage nach Gasmestechnik, kundenspezifischen Systemlösungen und Services ging zurück.

In den Regionen Deutschland sowie Europa, Naher Osten und Afrika legte die Nachfrage deutlich zu. In den Regionen Amerika und Asien-Pazifik lag sie leicht unter Vorjahresniveau.

## Umsatz

### Umsatz <sup>1</sup>

in Mio. €	2024	2023	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Deutschland	75,2	68,1	+10,4	+10,4
Europa, Naher Osten und Afrika	149,4	130,0	+14,9	+14,8
Amerika	55,7	53,0	+5,0	+5,4
Asien-Pazifik	38,2	40,2	-5,0	-0,3
<b>Gesamt</b>	<b>318,4</b>	<b>291,2</b>	<b>+9,3</b>	<b>+10,0</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Umsatz im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt um zehn Prozent gestiegen, insbesondere auch aufgrund der guten Auftragslage. Wachstumstreiber waren die Regionen Europa, Naher Osten und Afrika sowie Deutschland mit jeweils einem deutlichen Plus. Die Region Amerika verzeichnete ebenfalls einen Anstieg. In der Region Asien-Pazifik lag der Umsatz währungsbereinigt knapp unter dem Vorjahresniveau.

### Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2024 deutlich um 14,5 % gestiegen. Gründe hierfür waren das starke Umsatzwachstum und die verbesserte Bruttomarge, die hauptsächlich infolge einer hohen Auslastung in der Produktion um 2,2 Prozentpunkte zulegen.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt 10,5 % über der Vorjahresperiode (nominal: 10,1 %), insbesondere aufgrund höherer Aufwendungen in unseren Vertriebsgesellschaften.

Das EBIT des Segments Sicherheitstechnik lag im ersten Quartal 2024 bei 26,3 Mio. EUR und damit deutlich über dem der Vorjahresperiode (3 Monate 2023: 18,8 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verbesserte sich um 1,8 Prozentpunkte auf 8,3 %.

Der Dräger Value Added (DVA) stieg zum 31. März 2024 gegenüber der Vergleichsperiode um 96,2 Mio. EUR auf 76,1 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2023: -20,2 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT legte im Jahresvergleich um 111,2 Mio. EUR zu, während die Kapitalkosten aufgrund der Anhebung des WACC von 7,0 auf 9,0 % und eines leichten Anstiegs des gebundenen Kapitals um 15,0 Mio. EUR auf 60,7 Mio. EUR stiegen (31. März 2023: 45,8 Mio. EUR).

## Ausblick

### Künftige Unternehmenssituation

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2023 (Seite 71 ff.) gelesen werden, der umfassend unsere Erwartungen für 2024 darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich auf ein Geschäftsjahr.

<b>Erwartungen für das Geschäftsjahr 2024</b>			
	<b>Erzielte Werte Geschäftsjahr 2023</b>	<b>Prognose Geschäftsjahr 2024</b>	<b>Aktuelle Prognose</b>
Umsatz (währungsbereinigt)	13,1 %	1,0 bis 5,0 %	bestätigt
Bruttomarge	43,3 %	43,0 bis 45,0 %	bestätigt
EBIT-Marge	4,9 %	2,5 bis 5,5 %	bestätigt
DVA	55,8 Mio. EUR	-60 bis 40 Mio. EUR	bestätigt
F&E-Aufwendungen	325,4 Mio. EUR	330 bis 350 Mio. EUR	bestätigt
Nettofinanzverbindlichkeiten	197,7 Mio. EUR	auf Vorjahresniveau	leichte Verbesserung
Investitionsvolumen <sup>1</sup>	86,3 Mio. EUR	95 bis 115 Mio. EUR	bestätigt
Zinsergebnis	-25,1 Mio. EUR	-20 bis -26 Mio. EUR	bestätigt
Days Working Capital (DWC)	108,8 Tage	108 bis 113 Tage	bestätigt

<sup>1</sup> Ohne Unternehmensakquisitionen und die Aktivierung von Nutzungsrechten nach IFRS 16

Auf Basis der Geschäftsentwicklung des ersten Quartals bestätigen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2024. Für unsere Nettofinanzverbindlichkeiten erwarten wir nunmehr eine leichte Verbesserung.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 24. April 2024

Die persönlich haftende Gesellschafterin  
Drägerwerk Verwaltungs AG,  
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger  
Rainer Klug  
Gert-Hartwig Lescow  
Dr. Reiner Piske  
Anton Schrofner

## Weitere Finanzinformationen

### Gewinn- und Verlustrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drei Monate 2024	Drei Monate 2023
Umsatzerlöse	735.818	761.126
Kosten der umgesetzten Leistungen	-402.182	-418.371
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>333.636</b>	<b>342.755</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-80.923	-83.378
Marketing- und Vertriebskosten	-174.986	-174.484
Allgemeine Verwaltungskosten	-62.254	-57.686
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-389	-1.103
Sonstige betriebliche Erträge	947	3.347
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-213	-244
<b>Funktionskosten</b>	<b>-317.818</b>	<b>-313.548</b>
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	102	260
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	39	5
Sonstiges Finanzergebnis	-891	-416
<b>Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)</b>	<b>-750</b>	<b>-151</b>
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>15.068</b>	<b>29.056</b>
Zinsergebnis	-4.530	-4.720
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>10.538</b>	<b>24.336</b>
Ertragsteuern	-3.002	-7.164
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>7.537</b>	<b>17.173</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>7.537</b>	<b>17.173</b>
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	454	138
Den Aktionären zuzurechnendes Ergebnis	7.082	17.035
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>		
je Vorzugsaktie (in €)	0,39	0,92
je Stammaktie (in €)	0,37	0,90
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>		
je Vorzugsaktie (in €)	0,39	0,92
je Stammaktie (in €)	0,37	0,90

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

### Gesamtergebnisrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drei Monate 2024	Drei Monate 2023
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>7.537</b>	<b>17.173</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	14.426	-4.343
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-4.542	1.365
<b>Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	7.450	-3.571
Erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	1.215	2.061
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	-352	-649
<b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>18.197</b>	<b>-5.137</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>25.734</b>	<b>12.036</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilinhaber	270	101
davon den Aktionären zuzurechnender Ergebnisanteil	25.464	11.935

## Bilanz Dräger-Konzern

in Tsd. €	31. März 2024	31. Dezember 2023
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	344.592	345.640
Sachanlagen	448.602	456.172
Nutzungsrechte	113.712	115.104
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.552	11.552
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.887	2.658
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	25.886	20.343
Latente Steueransprüche	262.202	262.989
Langfristige sonstige Vermögenswerte	8.612	8.342
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.218.045</b>	<b>1.222.800</b>
Vorräte	706.875	654.740
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	613.744	727.494
Vertragsvermögenswerte	78.523	55.111
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	27.916	27.041
Liquide Mittel	211.698	271.956
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	73.315	68.294
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	95.612	63.669
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.807.683</b>	<b>1.868.305</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.779</b>	<b>3.445</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.029.507</b>	<b>3.094.549</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	48.026	48.026
Kapitalrücklage	307.035	307.035
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	1.088.251	1.071.284
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-11.068	-19.566
Nicht beherrschende Anteile	2.727	2.457
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.434.969</b>	<b>1.409.235</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	189.856	204.562
Langfristige Personalrückstellungen	36.170	35.412
Langfristige sonstige Rückstellungen	15.311	15.335
Langfristige Schulscheindarlehen	100.000	100.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	156.348	157.711
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	92.531	92.950
Langfristige Ertragsteuerschulden	2.795	2.780
Latente Steuerschulden	1.936	1.671
Langfristige sonstige Schulden	50.769	50.788
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>645.716</b>	<b>661.210</b>
Kurzfristige Personalrückstellungen	116.860	127.191
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	143.931	148.870
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	29.588	92.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.140	215.864
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	109.968	115.587
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	83.098	80.076
Kurzfristige sonstige Schulden	268.986	240.304
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>944.571</b>	<b>1.020.522</b>
<b>Verbindlichkeiten aus zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten</b>	<b>4.251</b>	<b>3.582</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.029.507</b>	<b>3.094.549</b>

## Kapitalflussrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drei Monate 2024	Drei Monate 2023
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Ergebnis nach Ertragsteuern	7.537	17.173
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	32.853	34.881
+ Zinsergebnis	4.530	4.720
+ Ertragsteuern	3.002	7.164
- Abnahme der Rückstellungen	-16.663	-25.520
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	5.095	3.997
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-60	10
- Zunahme der Vorräte	-50.753	-58.629
- Zunahme der Mietgeräte	-2.159	-3.706
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.470	66.827
- Zunahme der sonstigen Aktiva	-27.798	-10.151
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-21.028	-54.296
+ Zunahme der sonstigen Passiva	19.755	30.282
+ Erhaltene Dividenden	39	5
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-8.701	-13.678
- Auszahlungen für Zinsen	-4.994	-4.505
+ Einzahlungen aus Zinsen	1.411	1.194
<b>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>33.533</b>	<b>-4.232</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-464	-779
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	2	-
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-12.697	-19.816
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	297	270
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-5.145	-
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.006</b>	<b>-20.325</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Auszahlungen aus dem Rückkauf von Genussscheinkapital	-	-208.806
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	439	104.255
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.129	-8.480
+/- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	-61.757	57.996
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-11.818	-11.456
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-75.265</b>	<b>-66.491</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands im Geschäftsjahr</b>		
- Wechselkursbedingte Wertänderungen der liquiden Mittel	-520	-905
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	271.956	311.554
<b>Finanzmittelbestand am Berichtstag</b>	<b>211.698</b>	<b>219.602</b>

## Entwicklung der Segmente

		Drei Monate					
		Medizintechnik		Sicherheitstechnik		Dräger-Konzern	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Auftragseingang <sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>453,7</b>	<b>465,3</b>	<b>357,2</b>	<b>338,4</b>	<b>810,8</b>	<b>803,8</b>
davon Deutschland	Mio. €	108,2	107,1	104,0	93,7	212,1	200,7
davon Europa, Naher Osten und Afrika	Mio. €	159,4	148,3	152,6	140,4	312,0	288,8
davon Amerika	Mio. €	106,9	88,4	53,5	54,9	160,4	143,4
davon Asien-Pazifik	Mio. €	79,2	121,5	47,1	49,4	126,3	170,8
<b>Umsatz <sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>417,4</b>	<b>469,9</b>	<b>318,4</b>	<b>291,2</b>	<b>735,8</b>	<b>761,1</b>
davon Deutschland	Mio. €	94,8	94,3	75,2	68,1	170,0	162,4
davon Europa, Naher Osten und Afrika	Mio. €	152,4	151,2	149,4	130,0	301,8	281,2
davon Amerika	Mio. €	100,9	107,1	55,7	53,0	156,5	160,1
davon Asien-Pazifik	Mio. €	69,4	117,3	38,2	40,2	107,6	157,4
<b>EBITDA <sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>4,3</b>	<b>26,3</b>	<b>43,3</b>	<b>37,7</b>	<b>47,6</b>	<b>63,9</b>
Abschreibungen	Mio. €	-15,5	-16,0	-17,0	-18,8	-32,5	-34,8
<b>EBIT <sup>3</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-11,2</b>	<b>10,2</b>	<b>26,3</b>	<b>18,8</b>	<b>15,1</b>	<b>29,1</b>
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>4,5</sup>	Mio. €	858,2	916,3	668,4	652,9	1.526,5	1.569,2
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz	%	-2,7	2,2	8,3	6,5	2,0	3,8
EBIT <sup>3,6</sup> / Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE)	%	1,8	-5,5	20,5	3,9	10,0	-1,6
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	-65,2	-114,7	76,1	-20,2	10,9	-134,8

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

---

## Finanzkalender

Bericht zum 31. März 2024, Telefonkonferenz	25. April 2024
Hauptversammlung, Lübeck	8. Mai 2024
Bericht zum 30. Juni 2024, Telefonkonferenz	25. Juli 2024
Bericht zum 30. September 2024, Telefonkonferenz	29. Oktober 2024

## Impressum

### Drägerwerk AG & Co. KGaA

Moislinger Allee 53 -55

23558 Lübeck

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

[www.facebook.com/DraegerGlobal](http://www.facebook.com/DraegerGlobal)

[www.linkedin.com/company/draeger](http://www.linkedin.com/company/draeger)

[www.youtube.com/Draeger](http://www.youtube.com/Draeger)

[www.instagram.com/draeger.global](http://www.instagram.com/draeger.global)

### Communications

Tel. + 49 451 882 - 3202

Fax + 49 451 882 - 3944

### Investor Relations

Tel. + 49 451 882 - 2685

Fax + 49 451 882 - 3296